

Technisches Merkblatt

Metylan Ovalit S

I. Werkstoff

Bezeichnung des Erzeugnisses:

Metylan Ovalit S
Spezialwandbelags-Kleber

Rohstoffbasis:

Weichmacherfreie Kunststoff-
dispersion

Verwendungszweck:

Zum Kleben von:

- Deckenplatten aus Styropor® und Dekorplatten mit Styropor®-Rückseite
- Decken- und Wandbekleidungen aus tiefgezogenen Hart-PVC- oder Polystyrol-Folien
- Kork-Wandplatten
- Untertapeten aus Polystyrol-Hartschaum oder PU-Hartschaum
- Profilan®-Belägen im Innen- und Außenbereich
- Untertapeten aus Latex-Schaum mit Oberfläche aus Spezialvlies
- Linkrusta-Wandbekleidungen

- Fliesen aus Keramik und Mosaik
- Dämmstoffe im Innen- und Außenbereich

Verpackungsgrößen:

Kunststoff-Eimer zu 6,0 kg
Kunststoff-Eimer zu 12,0 kg
Kunststoff-Eimer zu 19,0 kg

Versandeinheiten:

OV 3 = 1 Eimer zu 6,0 kg
OV 2 = 1 Eimer zu 12,0 kg
OV 1 = 1 Eimer zu 19,0 kg

II. Besondere Eigenschaften

Metylan Ovalit S ist ein gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff mit sehr hoher Klebkraft.

- Pastös: besonders leicht und zügig zu verarbeiten
- Wasserfest
- Dauerelastisch
- Weichmacherbeständig
- Innen und außen einsetzbar

Technische Daten

Dichte (spez. Gewicht):

1,40 g/cm³

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter 10°C verarbeiten.

Abbindezeit:

Je nach Raumtemperatur und Untergrund 24-48 Stunden.

Verdünnung:

Metylan Ovalit S ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt verarbeitet.

Offene Zeit:

Je nach Auftragsmenge, Untergrund und Raumtemperatur bis 20 Minuten.

Farbton:

Hellbeige

Ergiebigkeit:

6,0 kg Eimer für ca. 12,0 m²
12,0 kg Eimer für ca. 24,0 m²
19,0 kg Eimer für ca. 38,0 m²

Verbrauch:

Der Verbrauch beträgt auf glatten Flächen 400-500 g/m² (Auftrag mit Spachtel B1), auf rauen Flächen 500-600 g/m² (Auftrag mit Zahnpachtel B3). Verbrauch bei Verklebung von Fliesen: ca. 1000 g/m² (Auftrag mit Zahnpachtel C1).

Beständigkeit der Klebungen:

Die Temperaturbeständigkeit beträgt ca. +90°C, kurzfristig bis ca. +100°C. Metylan Ovalit S ist dauerelastisch und deshalb auch für Flächen geeignet, die Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Die Klebungen sind wasserfest und widerstehen allen Beanspruchungen im Innen- (z. B. im Badezimmer, Küche) und Außenbereich. Metylan Ovalit S ist nicht geeignet zum Kleben von Fliesen in Schwimmbädern und zum Kleben von Bodenfliesen.

III. Verarbeitungs- technische Hinweise

Untergründe:

Als Untergründe sind alle Putz- und Tapezierbetonflächen in Innenräumen, Gipszwischenwand-, Gipskarton- und Faserzementplatten, Holzwerkstoffe, wie Span- oder Tischlerplatten, und für die Klebung von Deckenplatten Lattenroste mit ausreichend breiten Auflageflächen geeignet. Diese Untergründe müssen sauber, trocken, glatt, tragfähig und gleichmäßig saugfähig sein. Neuer Putz muss ausreichend abgebunden haben. Wasserlösliche Anstriche sowie Tapeten mit Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen. Nicht tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen entfernen.

Desweiteren sind Außenputzflächen sowie die in der Fertigbauweise anfallenden Trägerflächen als Untergrund geeignet.

Untergrundvorbereitung:

Zum Kleben auf alten Dispersionsfarbenanstrichen müssen diese einwandfrei fest mit dem Untergrund verbunden sein, wie auch Ölmalanstriche, die vorher mit einem Lackanlauger anzulaugen sind. Tapeten und Leimfarben-Anstriche sind restlos, z. B. mit Metylan Aktiv Tapetenablöser, zu entfernen. Raue Putzflächen mit gipshaltigen Spachtelmassen (z. B. Metylan GI Glätt- und Füllspachtel innen) glätten. Alle o. a. Untergründe, mit Ausnahme alter Ölmal- und festsitzender, waschbeständiger Dispersionsfarbenanstriche, mit Metylan Tapezier- & Tiefgrundgrundieren. Span- oder Tischlerplatten mit Ceresit Tiefgrund (lösemittelhaltig) vorbereiten.

Waschbeständige bzw. wetterbeständige Anstriche im Außenbereich auf ihre Tragfähigkeit prüfen, lose Anstriche entfernen. Risse im Außenbereich ausweiten und mit Sista R 430 Fassaden-Rissdichter ausfüllen.

Klebstoffauftrag:

Glatte Flächen: Zahnspachtel B1 oder B3

Raue Flächen: Zahnspachtel B3
Fliesen: Zahnspachtel C1

a) Kleben von Deckenplatten aus Styropor® und Dekorplatten mit Styropor®-Rückseite

Bei abgehängten Decken werden normalerweise erst größere Styropor®-Dämmplatten von 15-25 mm Stärke, Größe 100 x 50 cm, auf dem Lattenrost aufgeklebt und geheftet. Auf diesen Styropor®-Dämmplatten lassen sich die Deckenplatten einwandfrei mit Metylan Ovalit S verkleben. Metylan Ovalit S hierzu mit einem Zahnspachtel ganzflächig auf die Plattenrückseite auftragen. Platte ca. 2 cm vor dem eigentlichen Klebungsfeld ansetzen und mit einer Zulage (Reibbrett oder Gegenplatte) in die richtige Lage einschieben und andrücken. Kleberreste von der Vorderseite sofort mit Schwamm und sauberem Wasser entfernen. Beim Kleben von Styropor®-Deckenplatten direkt auf einen Lattenrost ist auf eine genügend breite Auflagefläche der Platten auf dem Lattenrost zu achten. Hier ist Metylan Ovalit S aufgrund der guten Elastizität der getrockneten Kleberfuge sehr gut geeignet. Metylan Ovalit S wird mit einem Zahnspachtel auf die Plattenrückseite aufgetragen und die Platte leicht drehend auf dem Lattenrost angesetzt und mittels einer Zulage angedrückt. Für die normale Verlegung von Deckenplatten auf Putzflächen empfehlen wir Metylan Ovalit P Styropor®-Kleber.

b) Kleben von Decken- und Wandbekleidungen aus tiefgezogenen Hart-PVC- oder Polystyrol-Folien und Korkwandplatten

Metylan Ovalit S mit einem feinen Zahnspachtel auf den Untergrund auftragen, Verbrauch ca. 400 - 500 g/m². Zu verklebende Materialien in das noch feuchte Kleberbett einlegen und andrücken. Ist durch Unebenheiten des Untergrundes ein Kleben unter Spannung nötig, evtl. bis zur Abbildung des Klebers mit Leistennadeln am Untergrund anheften. Klebeanweisungen der Hersteller beachten.

c) Untertapeten aus Latex-Schaum mit Oberfläche aus Spezialvlies (z. B. Sempatap®, Sempaphon)

Metylan Ovalit S mit einem feinen Zahnspachtel bahnenweise auf den Untergrund auftragen, zugeschnittene Bahn lotrecht ansetzen und mit Tapezierspachtel oder Walze luftblasenfrei andrücken. Für die nachfolgende Bahn erneut Metylan Ovalit S auftragen, dabei die Kante der bereits geklebten Bahn ebenfalls mit Kleber anspachteln, und nach Stoßklebung den sich herausdrückenden Kleber abziehen. Stoß mit Gazestreifen armieren und beispachteln. Vor der Weiterbehandlung durch Tapezieren oder Anstrich ist eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden einzuhalten.

d) Kleben von Keramik-Fliesen und Mosaik

Als Untergründe sind geeignet:

- Alle Innenputzflächen, Tapezierbeton, Faserzement-Platten
- Holzartige Trägerflächen, wie Span- oder Tischlerplatten
- Gipskarton- und Gipszwischenwandplatten
- Alte, unansehnliche Fliesenflächen brauchen nicht entfernt zu werden. Auch diese Flächen sind als Untergrund für eine Neuverklebung von Fliesen geeignet. Die Fliesenfläche gründlich säubern und trocknen; evtl. mit spitzem Hammer anpicken, um eine schnellere Trocknung des Klebers zu ermöglichen.

Bei größeren Flächen lässt sich Metylan Ovalit S mühelos mit einer entsprechend gezahnten Kelle auftragen. Kleber nur abschnittsweise auftragen, da die Fliesen innerhalb der offenen Zeit von 15-20 Minuten verklebt werden müssen.

Bei hoher Raumtemperatur und starker Saugfähigkeit des Untergrundes verkürzt sich die offene Zeit. Metylan Ovalit S hat eine hohe Anfangshaftung, so dass weder keramische Fliesen noch Kunststoff-Fliesen abrutschen. Außerdem gestattet Metylan Ovalit S noch einige Zeit nach dem Anlegen der Materialien eine Korrektur. Fliesen an einer waagerechten und senkrechten Markierung beginnend leicht drehend in den Kleber einlegen

und andrücken. Bei großflächigen Fliesenverklebungen ggf. Fliesenhexe (Richtschnur) und Abstandhalter zum Ausrichten der einzelnen Fliesenreihen verwenden. Ausschnitte in Ecken und an Armaturenanschlüssen (Rohr-anschlüsse, Lichtschalter usw.) aussparen. Die ausgesparten Fliesen entsprechend zuschneiden und nachträglich einfügen. Das Verfugen erfolgt nach 24 Stunden, beim Kleben auf alten Fliesen nach 48-72 Stunden, mit Fugenweiß, Weißzement oder Fugenfüller.

Oberflächen bzw. Fugen sofort nach dem Verlegen mit feuchtem Schwamm von den Kleberresten säubern. Getrocknete Kleberreste auf keramischen Fliesen mit feiner Stahlwolle (00) entfernen.

IV. Besondere Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Entfernen von Klebstoffresten:

Klebstoffreste von waschbeständigen Belägen sofort abwaschen, trocken nachreiben.

Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich

Entsorgung:

a) Ausgehärtete Produktreste

Hausmüll/hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

b) Nicht ausgehärtete Produktreste

über z. B. die kommunale Sammelstelle gesondert entsorgen. Den für größere Entsorgungsaufträge erforderlichen Abfallschlüssel teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

c) Restentleerte Gebinde

der Wertstoffsammlung (z. B. gelbe Tonne/Sack) zuführen.

Lagerung:

Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern.

Weitere Hinweise:

Metylan Ovalit S ist nicht zur Verklebung von Profilan® auf Wärmedämmstoffen geeignet, sofern eine Schwerentflammbarkeit des Verbundes nach DIN 4102 - B1 gefordert wird. Verarbeitungshinweise der Belagshersteller beachten.

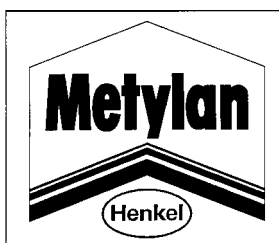
Telefon-Service:

(0211) 797- 8272

eMail:

Henkel-MalerHotline@henkel.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. **Wegen** der außerhalb unseres Einflusses liegenden **Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen** und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.